

Presseinformation

21.12.2017

Musikschule Nürnberg mit Nürnberger Symphonikern

Das Familienkonzert „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew am Donnerstag, 21. Dezember, in der „Kulturwerkstatt Auf AEG“ bringt dank Unterstützung der Sparkasse Nürnberg die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Nürnberg mit den Nürnberger Symphonikern zusammen.

Ein Klassiker wird neu erzählt: Der Moderator Juri Tetzlaff von „KiKA“ entführt sein Publikum zu einem Haus am Rande eines großen, dunklen Waldes und berichtet von einem spannenden Abenteuer, etwa, wie man als kleiner Junge einen Wolf fängt oder wie die wichtigsten Instrumente eines Symphonieorchesters heißen und wie sie klingen. Für das Publikum gibt es eine Menge mitzumachen und mitzulachen. Ganz nebenbei erfährt man etwas über Musikinstrumente, den Komponisten Sergej Prokofjew und hört die weltbekannten Melodien aus „Peter und der Wolf“. Die Nürnberger Symphoniker werden bei diesem Konzert von Gocha Mosiashvili geleitet.

Die Sparkasse Nürnberg setzt sich für kulturelle Teilhabe und musikalische Bildung ein, die alle in der Stadt erreichen soll. Mit diesem Benefiz-Konzert der Roten Engel und der unterhaltsamen Vermittlung fördert die Sparkasse Nürnberg den Zugang zu klassischer Musik auch für die Kleinsten. Die Teilhabe an Kunst und Kultur für möglichst alle Kinder in Nürnberg will auch das Amt für Kultur und Freizeit (KuF) ermöglichen, zu dem die Musikschule Nürnberg gehört.

Spielen mit und wie Profis auf großer Bühne

Spannend wird es für die jungen Musikschülerinnen und -schüler, die mit den Profis im Orchester zusammenspielen. Sie wurden nach ihren Fähigkeiten und ihrem Leistungsstand ausgewählt und sind zwischen 15 oder 16 Jahren alt. Am Fagott ist Agnes Neudorfer, am Horn Flynn Heidenreich, das Cello spielt Anik Bode und das Schlagzeug Julian Sevenitz. Vor dem Konzert fanden gemeinsame Proben statt.

Es gibt in Deutschland seit vielen Jahren Patenschaften von Profiorchestern mit Musikschulen. In diesen Projekten machen junge Instrumentalisten mit entsprechenden Voraussetzungen bei Veranstaltungen in Orchestern mit. Die Projekte heißen beispielsweise

Stadt Nürnberg
Amt für Kultur
und Freizeit (KUF)

Kontakt:
Barbara Müller

Gewerbemuseumsplatz 1
90403 Nürnberg
www.kuf-kultur.de

„Geteilte Pulte“ oder „Tutti pro“. Neben Orchestermitgliedern spielen jeweils Jugendliche mit. Die pädagogische Zielrichtung liegt auf der Hand: Jugendliche mit den erforderlichen instrumentalen Fähigkeiten und Interesse an der Entstehung von Orchestermusik bekommen gründliche Einblicke in das Profitum. Gleichzeitig steigert es den Erfahrungsschatz und das Selbstbewusstsein mit den Profis auf der Bühne zu arbeiten.

Kooperation mit Symphonikern soll weitergehen

Dies ist die erste Zusammenarbeit dieser Art für die Musikschule Nürnberg und die erste mit den Nürnberger Symphonikern überhaupt. Eine weitere Kooperation ist im Rahmen des Konzerts für Menschen mit Demenz und deren Angehörige für Mai 2018 geplant.

Die Nürnberger Symphoniker sind seit ihrer Gründung 1946 in vielen musikalischen Genres aktiv: Operette, Oratorium, Film, Jazz, Pop und Cross-Over und vor allem das Symphoniekonzert. Seit 2003 ist das Orchester mit seinen 57 Musikerinnen und Musikern regelmäßig auch international unterwegs: in Wien, Prag, Mailand, Japan oder ganz aktuell China, wo es Anfang Dezember mit seinem designierten Chefdirigenten Kahchun Wong auf einer zehntägigen Tournee war. Ein Herzstück der Arbeit sind die altersgerechten und interaktiven Kinder- und Jugendkonzerte, daher ist die Kooperation mit der Musikschule Nürnberg eine ideale Ergänzung.